

# Das schweizerische Militär

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **6 (1913)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Das schweizerische Militär.

Die schweizerische Armee zählte im Jahre 1911 Auszug, Landwehr und Landsturm, zusammen ungefähr 280,000 Mann, die wie folgt eingeteilt waren:

	Stäbe	In- fanterie	Ka- vallerie	Artillerie	Genie	Sanität	Verpflg.- Truppen	Andere Truppen
Auszug . . .	1 686	94 957	5 454	15 930	5 926	5 741	1 945	10 415
Landwehr . .	—	50 845	4 193	5 245	2 304	2 238	578	4 106

Die Schweiz hat im Auszug 142 054 Mann,  
in der Landwehr 69 513 „  
im bewaffneten Landsturm 68 579 „  
also im ganzen 280 146 Mann.

## Turnprüfungen der schweizerischen Rekruten.

Im Jahr 1910 wurden 27 687 Rekruten im Turnen geprüft. Die durchschnittliche Leistung im Weitsprung war 2,99 m. Beim Gewichtheben musste eine Hantel von 17 kg beidhändig gehoben werden; durchschnittliche Leistung war 6mal Heben. Im Schnellauf wurde eine Distanz von 80 Meter durchschnittlich in 13,15 Sekunden zurückgelegt. **Note 1** erhielten:  
**im Weitsprung** 6 112 Rekr. für ein. Sprung v. 3,50 m od. mehr,  
**im Gewichtheben** 17 931 Rekruten für mind. 8 maliges Heben.  
**im Schnellauf** 6 733 Rekr. f. Zurückkl. v. 80 m Dist. in höchst. 12 S.